

RAS Aktuell

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Weihnachtsferien stehen vor der Tür und schon am 20. Januar 2023 gibt es die Halbjahreszeugnisse. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Sie und euch mit diesem Brief über einige aktuelle Entwicklungen, Aktionen und Besonderheiten unserer Schule informieren.

Allgemeine Situation der Schule

Insgesamt besuchen ca. 870 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. Sie werden in 30 Regelklassen und 3 internationalen Förderklassen unterrichtet.

In das erste Halbjahr konnten wir mit einer guten Personalausstattung starten. Allerdings wird auch für uns der Lehrermangel spürbar. Zum Halbjahresende verlassen Frau Hardinghaus, Frau Herold-Grebing und Frau Schmitt sowie weitere zwei Vertretungslehrkräfte die Schule. Frau Gaida und Frau Di Lorenzo kommen im neuen Jahr aus der Elternzeit zurück. Wir hoffen, dass wir weitere Stellen in den nächsten Monaten neu besetzen können.

Seit dem Beginn des Schuljahres verfügen wir über einige zusätzliche Räume, denn der sogenannte Glaspalast kann nun von uns genutzt werden. Dies erleichtert die Arbeit, zumal wir dadurch auch über einen zweiten großen Schulhof verfügen, der vor allem von den jüngeren Schülerinnen und Schülern gerne zum Spielen genutzt wird.

Qualitätsanalyse an der RAS

An allen Schulen des Landes werden regelmäßig Qualitätsanalysen durchgeführt. Sie dienen dem Ziel, die Qualität von Schulen zu sichern und zu verbessern. Anfang Dezember fand an der RAS eine solche Qualitätsanalyse statt. Die Qualitätsprüfer besuchten zahlreiche Unterrichtsstunden, studierten die unterschiedlichen Konzepte der Schule und interviewten neben den Lehrkräften auch Eltern sowie Schülerinnen und Schüler. Mit dem Ergebnis können wir insgesamt sehr zufrieden sein: Als ausgesprochene Stärken der Schule wurden das lernförderliche Unterrichtsklima und die für das schulische Zusammenleben entwickelten Regeln und Rituale genannt. Alle Maßnahmen unterstützen in hohem Maße das respektvolle, demokratische und friedliche Miteinander. Die Lehrkräfte zeigen ein hohes Engagement und arbeiten sehr konstruktiv in unterschiedlichen Teams zusammen. Gelobt wurde die Schule auch für die Förderung von Medienkompetenzen und für die umfangreiche Diagnostik, die Grundlage für die individuelle Förderung ist. Darauf können wir stolz sein. Einen Verbesserungsbedarf sehen die Qualitätsprüfer in folgenden Bereichen: Im Unterricht sollten verstärkt Lernstrategien vermittelt werden, um das eigenverantwortliche Lernen zu stärken. Außerdem sollte die Schule Eltern und Schülerinnen und Schüler stärker in schulische Entscheidungsprozesse



einbinden. Wir haben uns vorgenommen, daran zu arbeiten und die Kommunikation zu verbessern. Dieser Elternbrief soll ein Beitrag hierzu sein.

Miteinander lernen und leben nach Corona

Die Coronazeit hat ihre Spuren hinterlassen. Um entstandene fachliche Defizite auszugleichen, wurden für Deutsch, Mathematik und Englisch zusätzliche Förderangebote geschaffen. Darüber hinaus konnten wir fast 100 Bildungsgutscheine ausgeben, die bei den Nachhilfeinstituten eingelöst wurden. Nach wie vor liegt ein besonderes Augenmerk auf der Förderung des sozialen Lernens. Insbesondere den Jüngeren fällt es noch schwer, sich positiv in die Klassengemeinschaft einzubringen. Respekt, Aufmerksamkeit und ein achtsamer Umgang, aber auch Disziplin, sind Werte, die besonders trainiert werden müssen. Hierfür konnten wir Trainer engagieren, die insbesondere in den 5., 6. und 7. Klassen unterstützen. Es ist gut, dass nun auch wieder Exkursionen, Ausflüge und Klassenfeiern möglich sind, denn die Schülerinnen und Schüler profitieren davon erheblich. Wir hoffen, dass das Land NRW auch für das Jahr 2023 weitere Mittel zur Verfügung stellt.

Digitales Lernen an der RAS

Wir haben in den letzten zwei Jahren viel erreicht und werden weiter daran arbeiten. Die digitale Ausstattung verbessert sich stetig: 15 Klassenräume sind mittlerweile mit Smartboards statt Kreidetafeln ausgestattet. In allen Räumen gibt es Beamer. Leider haben wir bisher nur eine geringe Anzahl iPads, die in den Klassen für das digitale Arbeiten genutzt werden können. Bedauerlich ist auch, dass noch nicht in allen Gebäudeteilen ein leistungsfähiges WLAN installiert ist. Allerdings sind wir zuversichtlich, denn die handwerklichen Arbeiten hierzu haben bereits begonnen.

Bis Ende Januar werden alle Fächer verbindlich festlegen, wie sie das digitale Lehren und Lernen im Fachunterricht einbinden. Laut Aussage der Schulministerin Frau Feller wird es auch im nächsten Schuljahr einen zusätzlichen Fortbildungstag für die Lehrkräfte geben, um den notwendigen digitalen Wandel in den Schulen zu beschleunigen.

Neues von Schule ohne Rassismus

Es ist ein wichtiges Anliegen unserer „SoR“-Arbeitsgruppe, eine respektvolle und tolerante Haltung gegenüber allen Menschen zu fördern. Mit einer beeindruckenden Graffiti-Aktion hat die Schülergruppe unter der Leitung von Frau Bese vor Kurzem die Wände des Trafohauses auf dem Schulhof

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

gestaltet und auf ihr Anliegen aufmerksam gemacht. Das Anschauen lohnt sich! Im Schulgebäude wurden von der Gruppe die wichtigsten Menschenrechte ausgestellt. Und zurzeit bereiten die Schüler*innen einen interkulturellen Kalender mit selbstgestalteten Bildern vor. Die Kalender können zum Jahresbeginn käuflich erworben werden, z. B. am Tag der offenen Tür.

In der Schülerbücherei gibt es ein neues Leseangebot: Bücher zum Thema stehen ab sofort in der Ausleihe zur Verfügung.

Eine besonders gute Sache ist, dass die Schule nach längerer Pause wieder eine zweitägige Fahrt (27./28. April 2023) in die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Buchenwald anbieten. Die Teilnahme ist freiwillig. Interessierte Schüler*innen können sich durch die pädagogische Betreuung vor Ort intensiv mit der Gedenkstätte auseinandersetzen.

Neues von energieLux



Klimaschutz in Leverkusener Schulen & Kindergärten

Das Bewusstsein für ein klimafreundliches Verhalten zu stärken, ist eine immer wichtiger werdende Aufgabe.

Die energieLux-Gruppe unter der Leitung von Frau Priegnitz und Herrn Ritter arbeitet seit einigen Jahren an diesem Thema und setzt sich intensiv für das Energie- und Ressourcensparen ein, gestaltet das Schulgelände klimafreundlich und macht aufmerksam auf die Folgen des Klimawandels.

Ein neues Projekt in diesem Schuljahr wird sein, etwas gegen den übermäßigen Müll auf dem Schulhof und im Gebäude zu tun. Wegen ihres tatkräftigen Einsatzes wurde die Gruppe am 16.12.2022 von Herrn Richrath, dem Leverkusener Oberbürgermeister mit dem „goldenen Thermometer“ geehrt und erhielt eine Geldprämie von über 4000 €, die in den Klimaschutz vor Ort investiert werden. Herzlichen Glückwunsch!

Tag der offenen Tür am 14.01.2023

Am Tag der offenen Tür findet für (fast) alle Klassen regulärer Unterricht in der Zeit von 9.45 bis 13 Uhr statt. Als Ausgleich für diesen zusätzlichen Unterrichtstag an einem freien Samstag entfällt der Unterricht am Karnevalsdienstag. Da wir an diesem Tag Räume und Lehrkräfte für unsere Besucher benötigen, haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 keinen Unterricht. Sie bekommen Aufgaben zur häuslichen Bearbeitung.

Ganztägige Lehrerfortbildungen

An insgesamt drei Fortbildungstagen im Schuljahr müssen sich die Lehrkräfte der Schule gemeinsam fortbilden. Einer dieser Tage (Digitalisierung) fand bereits im 1. Halbjahr statt. Im zweiten Halbjahr sind folgende Termine vorgesehen: Am Mittwoch, den 22.02.2023, werden wir das Thema „Inklusives Ler-

nen und die Gestaltung guten Unterrichts“ bearbeiten. Am Freitag, den 21.04.2023 steht eine ganztägige verpflichtende „Erste Hilfe“-Ausbildung aller Lehrkräfte auf dem Programm. Wir haben das Datum bewusst gewählt, da viele muslimische Schülerinnen und Schüler an diesem Tag das Zuckerfest feiern.

An beiden Tagen findet kein Unterricht statt. Stattdessen gibt es Aufgaben zur häuslichen Bearbeitung.

Handynutzung in der Schule

Wir weisen an dieser Stelle noch einmal darauf hin, dass die Handynutzung weiterhin gemäß der Schulordnung während der Schulzeit nicht erlaubt ist. Allerdings hat sich die neu gewählte Schülervertretung in der Schulkonferenz für eine Lockerung eingesetzt, die nun probeweise gilt: Seit Anfang Dezember dürfen die 9er und 10er in den großen Pausen in der Pausenhalle ihr Handy nutzen.

Mitwirkungsgremien

Wir möchten Ihnen und euch an dieser Stelle die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Mitwirkungsgremien vorstellen. Sollten Sie oder ihr Fragen oder auch Anregungen haben, dann ist es eine gute Sache, dies über die entsprechenden Personen weiterzugeben.

Vorsitzender der Elternpflegschaft:

Herr Foth (5B, 8A)

Stellvertreterin:

Frau Cwik (7C)

Schülersprecher:

Aymen Ben Mansour (10D)

Stellvertretende Schülersprecherinnen:

Ashwaq Nafkosh Khasti (10A) und Batol Abdo (10E)

SV-Lehrerinnen:

Frau Bese, Frau Büyükyazi

Büchergeld

Leider haben immer noch nicht alle Eltern das Büchergeld bezahlt. Wir teilen in den nächsten Tagen Mahnungen aus und bitten darum, den Betrag dann schnell zu bezahlen.

Danke

Wir verabschieden uns nun in die Ferien und bedanken uns bei allen, die die Schule in irgendeiner Weise unterstützt haben. Wir wünschen euch und Ihnen eine gemütliche und besinnliche Ferienzeit und gute Erholung!

Mehr denn je wünschen wir Ihnen und euch und allen Menschen dieser Welt, dass die Zeiten friedlicher werden und dass wir alle im Neuen Jahr dazu beitragen, unsere Welt auch angesichts des bedrohlichen Klimawandels durch Taten zu bewahren!

B. Beek
(Schulleiterin)

C. Schuster
(Stellvertr. Schulleiter)

B. Schmitt
(Konrektorin)